Beilage zu Nr. 224 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag den 24. September 1897.

Eine Dampferkatastrophe.

Bei dem Hafen von Fiume hat sich, wie bereits in einem Telegramm mitgetheilt ward, eine Schiffskatastrophe ereignet. Die „Voss. Ztg." meldet darüber: Der Dampfer „Ika", welcher der ungarisch-kroatischen Schiffahrts-Gesellschaft gehört und die Linie Civkovica-Selce-Portoro-Fiume befährt, wurde unmittelbar vor dem Fiumaner Hafen vom englischen Dampfer „Tyria" angerannt und in Grund gebohrt. Die „Ika" kam aus Bad Civkovica, von wo sie ungefähr 50 Passagiere nach Fiume brachte, der englische Dampfer mit voller Ladung gerade aus dem Hafen. Der Zusammenstoß erfolgte mit solcher Gewalt, daß die „Ika" in zwei Minuten sank. In Folge des herrschenden Regenwetters und der dichten Finsterniß, die den Hafen bedeckte, konnten nur wenig Passagiere gerettet werden; die meisten von ihnen (Wiener, Agramer und Budapester Hebräer) ertranken. In ganz Fiume herrscht ungeheure Aufregung; die Molen sind mit einer großen Volksmenge gefüllt, die ängstlich auf Nachrichten über die Schiffskatastrophe wartet. Bisher ward blos bekannt, daß der Kapitän, der Heizer und der Koch des Schiffes, ferner zwei Maschinisten, die Frau des Vize-Hafenkapitäns und vier Passagiere gerettet werden konnten.

Der englische Dampfer, den Kapitän J. Bacon leitete, hatte eine Schiffsmannschaft von 37 Personen und trug eine Ladung von 800000 Kilogramm, die er über Venedig nach Liverpool hätte bringen sollen. Die „Ika" setzte nach dem Zusammenstoß noch ungefähr 50 Meter weit ihren Weg fort, dann hob sich plötzlich ihr Vordertheil aus dem Wasser und nach kaum einer Minute war das Schiff in den Wellen spurlos verschwunden. Die See ist auf dem Schauplatz 50 Meter tief. Die verzweifelten Hilferufe der auf dem Schiffe befindlichen 50 bis 60 Passagiere waren auch am Ufer hörbar, doch konnte ihnen Niemand zu Hilfe eilen. Kaum 20 Personen sind nach den bisherigen Meldungen dem Tode entronnen, die übrigen fanden ihren Untergang im Meere. Matrosen retteten mit der am Eingang zum Hafen befindlichen Barke der Finanzwache fünf Personen, darunter auch eine Frau. Die „Tyria" hat eine Seemeile vom Hafen entfernt im Dunkeln Anker geworfen. Die Aussagen der Geretteten lauten so verworren und widersprechen einander dermaßen, daß es unmöglich ist, die Ursache und den Hergang der Katastrophe festzustellen. Der englische Dampfer „Tyria" hat trotz der Ermahnung des Hafenkapitäns die Fahrt nach Venedig angetreten. Der Kapitän erklärte, er werde in letzterer Stadt Angaben machen. Der Kapitän der „Ika", Forenpocher, wurde vom Gerichte verhört und auf Grund seiner Aussagen verhaftet. Ueber die Ursache des Zusammenstoßes kann er keinerlei Aufklärung geben.

Dem „B. T." wird berichtet: Die „Tyria" rannte den Dampfer „Ika" mit solcher Gewalt an, daß sie das Vordertheil der „Ika" entzweischnitt. In zwei Minuten sank der Dampfer „Ika" unter dem fürchterlichen Jammergeschrei der Passagiere. Bei der Nähe der Unglücksstätte kamen rasch einige Barken aus dem Hafen zur Hilfe, und die Bootsleute versuchten so viele von den Verunglückten wie möglich zu retten. Bis 6½ Uhr Abends wurden gerettet: Kapitän Forenpocher, die Frau des dortigen Hafenkapitäns Celligoi, der Koch des Dampfers, Namens Gaspare, ein Heizer, ein Maschinist, der Kellner und zwei Matrosen. Eine Panik ist unter der Bevölkerung ausgebrochen. Man weiß noch nicht, wer die Verunglückten sind. Auch ein General soll sich unter den Passagieren befunden haben.

Wiener Blättern wird aus Fiume gemeldet, daß bei dem Untergang des Dampfers „Ika" auch der Wiener Universitätsprofessor der Theologie Prodekan Kopallik ertrunken sei. Auch werde vermuthet, daß der pensionirte Feldmarschall-Lieutenant Neemcic sich auf dem untergegangenen Schiffe befunden habe.

Neuere Nachrichten aus Fiume besagen: Die Zahl der untergegangenen Personen und die Namen derselben sind noch nicht festgestellt. Der verhaftete Kapitän des gesunkenen Schiffes „Ika" beschuldigt den Kapitän der „Tyria", dem gesunkenen Schiffe im Abenddunkel den Weg ganz unverwartet abgeschnitten und hierdurch den Zusammenstoß veranlaßt zu haben. Nach den letzten Nachrichten wurden 19 Passagiere gerettet; 25 Passagiere ertranken. Sämmtliche Matrosen sollen gerettet sein.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 22. September. (Tödtlicher Sturz.) Von der Lokomotive gestürzt und überfahren wurde in der Nacht zu heute der 50 Jahre alte Lokomotivführer Hollnagel-Vogler. Der Mann, der seit 4 Uhr Nachmittags im Dienst war, wollte für diesen Tag den letzten Zug nach Nauen fahren. Bei der Ausfahrt um Mitternacht stürzte er ab und gerieth unter die Räder. Mit einem Schädelbruch und zerbrochenen Gliedmaßen brachte man den bewußtlosen Mann nach dem Augusta-hospital. Obgleich die Aerzte um 2 Uhr Nachts zur Abnahme von Arm und Bein schritten, konnten sie doch den Verunglückten nicht am Leben erhalten; er starb heute früh.

* **Breslau**, 22. September. (Unsittliche Attentate.) Zahntechniker Flieger, der unter dem Verdacht, unsittliche Attentate begangen zu haben, in Haft genommen, aber wieder frei gelassen worden, wurde wieder verhaftet. Die Ermittelungen ergaben laut dem Polizeibericht, daß Flieger in überaus frecher Weise solche Attentate gegen die in der Narkose befindlichen Patientinnen, meist junge Mädchen, verübt hat. Eine beträchtliche Anzahl solcher Fälle wurde festgestellt. Er versuchte auch mehrfach solche Attentate ohne Betäubung.

* **Königsberg**, 22. September. (Brandunglück.) In einem Haus- und Strohmagazin der Garnisonverwaltung entstand heute früh aus bisher unbekannter Ursache ein Schadenfeuer, das den Dachstuhl des Gebäudes mit dem ganzen Inhalt vernichtete, so daß nur die Umfassungsmauern stehen blieben.

* **Mechelen**, 22. September. (Werthvoller Fund.) Beim Einschlagen eines Hakens auf dem Speicher seines Hauses in der Rue Sainte-Catherine stieß der Bäcker Brock auf ein unter der Wanddecke vorborgenes verschlossenes Behältniß, das für 23,000 Franken spanische Goldstücke mit dem Bilde Philipp's II. und andere Münzen aus dem 16. Jahrhundert enthielt. Bei weiteren Nachforschungen in dem Hause ergab sich, daß ein Zimmer gänzlich mit überfleckem Corduan tapezirt war. Die Lebertapete hat angeblich einen Werth von 5000 Franken.

* **Brake** (Oldenburg), 22. September. (Denkmal.) Heute fand die Enthüllung des dem ersten Admiral der deutschen Flotte Brommy auf Anregung des aldeutschen Verbandes errichteten Denkmals statt unter Betheiligung von Vertretern des Großherzogs und der Regierung von Oldenburg, der kaiserlichen Marine und des Heeres, der Städte Bremen und Leipzig, des aldeutschen Verbandes, der deutschen Kolonialgesellschaft, ehemaliger Kameraden Brommy's und vieler Militärer und Marinevereine.

* **Niederlahnstein**, 22. September. (Eisenbahnunfall.) In dem Schnellzug Frankfurt-Köln entgleiste kurz vor St. Goarshausen heute Nachmittag ein alter zweiachsiger Gepäckwagen. Verletzungen sind nicht vorgekommen. Der Zug hatte eine einstündige Verspätung infolge des Unfalls.

* **Erlangen**, 22. September. (Ein Geizhals.) Im benachbarten Süddicken Gräfenberg hat sich ein 75 Jahre alter Privatier erhängt. Er war ein als Sonderling und Geizhals bekannter Junggeselle, der trotz seiner 150 000 Mk. Vermögen schließlich des Glaubens lebte, es reiche nicht mehr. Er soll die Kartoffeln, die als Schweinefutter gekocht waren, und kam, um Kapitalsentensteuer zu sparen, auf den Einfall, 37 000 Mk. im Holzstoß aufzubewahren. Die lachenden Erben sind entfernte Verwandte.

* **Brindisi**, 22. September. (Wirbelsturm.) Gestern Abend wurden die Gemeinden Sava, Oria und Latiano von einem schweren Wirbelsturm heimgesucht. 40 Personen wurden getödtet, 70 verwundet, etwa 20 Häuser sind zerstört, der Telegraphenverkehr ist unterbrochen.

* **Neapel**, 22. September. (Selbstmord auf dem Besuv.) Ein junger Deutscher von ungefähr 30 Jahren unternahm einen Ausflug auf den Besuv. In der Thalsenkung, die sich zwischen dem Gipfelkrater des Besuvs und dem Gipfel des Monte Somma hinzieht, entließ er den Führer mit der Weisung, ihn am Observatorium zu erwarten, er wolle allein bis zum Hauptkrater emporsteigen, dort ungefähr eine Stunde verweilen und dann über die Zahnradbahnstation zum Observatorium zurückkehren. Der Führer verließ darauf den jungen Mann, der auf den Hauptkrater ging und sich dort auf einen Lavafelsen setzte. Als er nach Verlauf von mehreren Stunden nicht zurückgekehrt war, machte sich der Führer auf den Weg, um ihn zu suchen. Nach drei Stunden fand er den jungen Mann als Leiche wieder. In der Nähe des Hauptkraters, unweit der Stelle, auf der vor einigen Jahren eine ganze Gesellschaft in einem sich öffnenden Erdspalt versunken war, lag der junge Mann erschossen, neben ihm in der Asche ein Revolver. Er hatte sich eine Kugel in die Brust geschossen, der Tod mußte sofort eingetreten sein. Ueber die Persönlichkeit des Selbstmörders herrscht vollständiges Dunkel.

* **Paris**, 22. September. (Fälschlich todt gesagt.) Am 23. August erhielten die Schwiegeltern Mazoger in Châteaurenaud im Saone-et-Loire-Departement von Tonkin die telegraphische Nachricht, daß ihr Sohn Eugène, Soldat im 11. Marine-Infanterie-Regiment, am 9. August in Saigun verstorben sei. Das Telegramm wurde durch ein von der Militärbehörde an den Maire von Châteaurenaud gerichtetes Schreiben bestätigt. Die Eltern ließen am 9. September in der Kirche von Châteaurenaud einen Trauergottesdienst zum Gedächtniß des Verstorbenen abhalten. Da erhielt am 12. September ein Freund des angeblich Verstorbenen in Châteaurenaud einen Brief von ihm, der vom 14. August datirt war. Dies erweckte in den Eltern die Hoffnung, ihr Sohn könne noch am Leben sein; sie thaten sofort Schritte in Toulon, und mit den letzten Nachrichten aus Tonkin traf die Meldung ein, daß eine bedauerliche Verwechslung mit einem anderen Soldaten desselben Regiments, Pierre Mazoger, vorliege. Eugène Mazoger befindet sich wohlkommen wohl.

* **Bombay**, 22. September. (Pest.) In der Präsidentschaft Bombay nimmt die Pest zu. In Puna sind mehrere Europäer an der Pest erkrankt.

Schirmfabrik Fritz Behrens HALLE

Plüss-Staufer-Kitt in Tuben und in Gläsern, mehrfach prämiirt und anerkannt als das **Praktischste** und **Beste** zum Kitten zerbrochener Gegenstände, empfiehlt:

A. Steinbach, Adlerdrogerie, Königstr. 15

3. Ziehung der 3. Klasse 197. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 140 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

22. September 1897, vormittags.

112 51 64 216 305 420 644 844 48 1004 35 122 30 35 42 96 385 408 [5000] 610 23 958 77 [200] 83 2344 637 713 62 3082 149 804 568 [300] 616 734 907 81 98 4041 49 490 740 927 5050 222 23 98 508 656 767 6166 200 306 417 951 [1500] 7099 111 51 306 333 448 841 799 809 19 30 6097 100 29 444 339 514 622 845 9101 247 54 416 618 81 707 58 81 807 976

10026 106 22 246 354 401 38 879 922 11145 216 564 78 84 611 768 [500] 12184 208 71 416 594 724 827 925 85 13045 223 820 73 14010 33 35 76 155 [5000] 336 441 579 618 924 15088 117 93 330 405 784 830 57 903 68 [200] 16099 234 277 414 60 561 697 910 17211 17 465 57 589 627 18026 46 196 86 295 358 57 56 475 644 720 50 66 [200] 98 823 95 19068 142 467

20005 18 [200] 66 177 246 365 458 653 901 21635 43 121 295 490 504 688 76 755 85 869 941 22009 67 521 616 722 892 23229 300 74 764 805 81 96 24044 121 56 93 206 78 325 501 637 90 91 719 55 922 25003 115 242 78 348 402 83 96 568 778 26138 65 81 [500] 307 26 75 324 38 436 585 745 947 27056 415 572 92 614 723 28178 207 519 664 721 32 45 29178 348 619 798 953

30084 251 56 346 64 605 36 31098 128 [300] 295 356 [1500] 591 660 [300] 828 [200] 954 63 [200] 99 32182 87 [300] 343 [200] 585 37 789 883 966 33056 211 55 95 415 606 [200] 784 810 22 922 34034 102 440 520 692 870 990 35374 490 669 775 86 944 106 71 240 701 [200] 97 909 37076 290 501 757 85 834 38043 47 197 212 28 327 466 98 694 805 26 987 94 39116 48 97 302 570 794 813

40047 146 216 335 83 93 [3000] 548 830 85 41252 336 58 616 51 54 752 830 931 42049 224 38 50 316 39 488 605 767 853 76 923 43046 181 93 559 638 708 838 933 78 44004 52 81 88 184 560 634 847 94 45147 97 301 37 409 38 528 33 [200] 59 823 902 20 46235 41 50 71 107 37 47 91 227 340 614 793 958 73 91 47831 411 559 732 81 834 45 48052 [300] 95 133 242 305 501 850 70 49339 71 74 556 78 81 84 691 741

50075 324 595 747 68 78 51013 125 340 402 [300] 3 62 73 816 40 627 713 67 52306 547 560 752 985 53045 69 187 305 416 577 614 712 859 978 54216 305 605 90 55114 45 53 357 401 51 559 819 [200] 40 56131 225 37 676 737 84 826 76 [200] 57042 147 88 279 [200] 80 323 83 567 691 835 939 58022 [1500] 195 [3000] 215 332 550 70 787 889 925 49 59114 71 343 54 97 99 417 66 503 616 76 93 897 903

60049 102 91 332 68 433 621 742 87 814 61007 25 89 151 86 261 326 419 531 41 56 629 754 800 40 81 956 62325 41 412 76 561 606 21 727 39 864 998 63216 318 556 17 636 95 705 73 808 64002 251 412 573 78 788 986 65004 35 305 69 596 740 896 66002 106 81 280 308 40 472 560 64 732 43 69 81 809 38 92 978 67497 635 753 910 89 68039 113 310 419 61 93 517 29 621 85 748 879 918 69294 304 572 77 84 656 733 879 942

70001 70 98 110 34 219 59 344 542 649 903 73172 420 508 813 89 92 72153 221 47 332 72 514 33 639 718 48 847 968 73117 216 385 401 553 639 74054 277 713 93 875 75171 283 91 358 99 404 575 683 722 37 887 76374 489 535 643 [200] 60 [200] 761 91 949 77094 96 158 232 479 601 12 874 86 970 78152 240 [200] 302 412 99 724 51 852 79069 175 570 645 807 95

80024 29 55 152 54 90 248 372 572 632 91 93 713 15 22 81648 87 712 53 914 49 [200] 82 82346 447 566 607 911 83094 151 86 489 581 818 25 902 84185 262 88 680 845 70 85065 161 [300] 82 307 90 406 581 [200] 695 86022 45 84 122 48 276 571 866 71 87005 60 229 357 497 597 645 46 61 702 51 75 961 70 88063 113 257 443 547 785 865 89031 84 166 80 228 97 417 80 503 667 786 824 934

90002 211 91 520 772 863 918 53 [200] 91 91007 121 407 81 569 606 43 70 923 80 92008 405 97 [200] 554 98 [500] 706 18 860 973 93087 96 166 380 [300] 99 473 78 886 94 94072 83 840 95181 246 321 56 483 566 748 88 97 895 19 22 94 96001 68 69 90 213 45 57 308 432 567 78 615 56 786 977 96 97039 156 73 98 205 50 684 802 11 98042 177 429 52 953 99054 100 83 238 312 57 547 635 86 719 827 31

100047 59 75 94 690 763 75 996 101153 70 378 93 707 42 50 102140 224 57 559 93 694 900 103209 41 [200] 711 24 805 73 933 104096 349 414 689 906 22 [200] 74 105105 77 [200] 389 669 93 855 [200] 914 106020 57 61 83 122 211 83 391 413 29 [200] 616 93 732 860 83 914 107063 87 180 513 688 819 56 90 979 [300] 108355 426 522 695 733 97 109000 149 223 49 848 656 724

110034 95 147 471 528 38 71 603 708 987 111002 143 443 581 677 725 112306 486 658 840 940 113204 61 96 724 58 81 977 114037 43 47 145 220 27 62 338 660 88 719 60 97 886 929 115110 24 44 404 20 537 928 116073 219 65 403 617 18 761 889 117075 83 102 57 78 87 529 76 77 830 932 118280 60 321 333 [500] 57 945 119935 [300] 57 73 80 102 292 439 785 843 83 94 954 120043 111 58 354 500 64 648 771 805 35 51 121024 60 439 623 73 853 87 122255 347 560 76 601 73 90 761 801 90 123102 387 407 92 [200] 96 73 431 68 562 878 124639 101 58 309 24 639 48 53 69 894 125312 89 [200] 91 578 89 553 872 [1500] 985 126227 [200] 81 321 445 127718 173 311 74 481 93 [300] 676 717 920 128129 295 322 783 94 95 890 93 928 129044 195 613 26 926 48 130047 365 466 77 80 625 768 97 987 90 131047 88 240 534 630 806 21 939 132007 99 222 557 94 619 704 93 989 133056 66 603 25 768 866 134115 299 324 93 449 61 942 135300 277 406 558 729 35 63 215 86 87 136305 [200] 65 476 636 10 21 720 827 56 69 912 137154 270 462 95 570 718 32 963 [200] 138983 187 458 [200] 708 868 949 139246 482 570 789 827 946

140051 324 412 15 595 748 917 141136 39 290 550 691 841 43 942 58 143105 225 [300] 43 [200] 356 441 89 510 [200] 622 757 [300] 143436 145099 48 130 55 77 327 480 531 683 834 145005 265 354 78 414 [200] 543 46 653 289 819 54 933 146296 359 451 [300] 66 594 773 923 147030 40 172 322 70 439 74 80 642 56 710 21 44 148224 88 373 546 65 656 78 718 149077 386 41 825

150019 85 113 282 487 93 637 62 767 865 69 986 151111 67 96 229 73 357 628 65 73 712 54 896 152083 151 225 315 [10000] 85 449 785 813 925 48 [200] 63 153044 136 440 46 48 534 977 89 154022 140 43 283 343 99 538 932 6 91 745 99 885 155028 58 [200] 69 275 488 606 820 80 156002 65 79 153 594 667 789 837 157014 267 88 371 91 411 34-39 63 613 80 973 158565 646 793 30 37 159153 381 429 568 673 866

160457 530 655 958 96 161001 18 128 574 683-897 25 81 162073 104 228 52 633 98 849 909 163067 354 918 51 54 944 164453 517 688 749 872 89 165116 [200] 69 287 378 95 405 34 640 83 723 41 53 [200] 166000 129 38 262 74 377 484 510 34 793 961 167170 573 681 838 95 903 50 60 74 168213 60 324 41 682 746 55 840 54 169223 430 584 [300] 718 63 83 92 806 41 93

170103 659 82 858 909 44 171005 26 408 707 26 172041 404.94 526 46 811 32 40 55 173256 327 439 40 577 664 716 838 81 174037 27 130 381 542 [2000] 64 632 93 805 175148 222 81 297 598 60 663 29 733 81 93 807 958 176063 258 177023 94 196 400 65 83 894 178126 274 340 461 78 85 531 727 81 835 913 179051 69 103 281 [300] 445 70 516 664 68 804 98 905

180108 30 37 253 317 401 45 71 547 78 722 93 814 925 181043 339 78 853 182026 36 [200] 98 435 530 38 94 946 183110 25 44 431 91 503 [200] 828 94 184012 196 378 414 77 597 636 853 905 99 185156 380 675 716 [200] 24 825 940 61 186034 95 145 255 327 50 74 461 608 23 730 828 69 187018 38 124 47 323 51 431 86 583 787 981 188003 180 94 227 513 [300] 749 848 189239 387 400 8 552 60 796 994

190077 343 466 544 768 191334 43 73 117 274 367 473 675 752 865 [500] 946 192048 65 74 305 79 483 526 33 817 37 59 89 193252 315 58 612 745 194097 [300] 256 511 617 97 806 [200] 944 195034491. 94 144 254 443 517 70 635 39 853 921 196031 [200] 121 49 55 85 239 367 494 631 770 84 875 995 197137 47 48 52 55 96 214 68 78 490 77 558 65 85 654 72 80 915 198004 79 132 243 417 657 199006 85 387 448 561 600 708 4 29 47 51 91

200001 293 609 88 93 [200] 884 979 201424 579 746 [5000] 864 202140 48 215 51 344 446 635 728 813 946 203086 117 509 710 [200] 93 827 959 204123 26 65 73 290 357 400 525 737 60 830 920 59 205385 448 803 73 977 206045 232 427 512 23 711 42 [200] 68 207209 584 694 928 39 63 81 208090 221 97 825 438 97 508 31 658 766 827 937 209168 69 551 777 814 955

210162 69 324 44 423 46 [200] 61 84 594 640 58 67 211142 333 540 44 57 [200] 817 212101 316 23 497 666 715 63 893 213318 22 485 579 80 766 84 87 831 932 214067 188 [200] 335 96 435 536 673 96 727 803 940 45 50 62 88 215501 71 710 36 89 907 35 83 216056 58 215 42 83 587 54 763 815 [200] 16 39 87 977 217063 751 70 482 582 736 915 71 218482 55 61 93 582 765 995 219014 103 9 314 80 778 856

220175 245 357 95 470 528 797 809 39 221046 148 62 223 35 52 460 27 40 520 76 741 54 905 10 222045 203 56 330 43 62 413 54 916 223142 217 49 824 745 622 85 719 30 72 224054 143 87 359 432 51 674 902 48 62 78 91 225044 [200] 76 149 59 345 594

Gerichtlicher Verkauf.

Die zur Konkursmasse des **Halle'schen Vereins** für **Kohlenbergbau und Briketfabrikation** gehörigen, auf dem Lagerplatze **Deligschterstr. 82** befindlichen

grossen Holzschuppen,

ferner das **Contorgebäude**, eine **Centesimal-** und eine **Decimalwaage, einen eisernen Geldschrank** und **verschiedene andere dort befindliche Gegenstände** will ich im Ganzen freihändig verkaufen und wollen Reflektanten mit mir in Verbindung treten.

Der Erwerber wird voraussichtlich den Lagerplatz zur Betreibung des Kohlengeschäftes weiter miethen können und bietet sich hier eine günstige Gelegenheit zur Begründung einer gesicherten Existenz.

Otto Knoche, Konkursverwalter, Halle a. S., Bismarckstr. 30, I.

Bei dem **Vaterländischen Frauen-Verein, Zweigverein Halle a. S.,** sind für die **Ueberschwemmten** ferner eingegangen: Gesammelt im Kränzchen durch A. Cr. M. 26,50, M. Muskat M. 5,—, Pastor v. Keußler M. 5,—, M. M. 10,—, zusammen M. 46,50. M. 924 haben wir an den Hauptverein in Berlin abgeschickt und werden von diesem an die Zweigvereine der am schwersten heimgesuchten Ortschaften zur Linderung der größten Noth vertheilt werden.

Angesichts der fortdauernden und wachsenden Noth der schwer Heimgesuchten bitten wir im Spenden von Gaben nicht nachzulassen, zu deren Annahme stets bereit ist

Der Vorstand des Vaterländischen Frauen-Vereins,
Zweigverein Halle a. S.

Frau Geheimrath **von Voss.** Frau **Lina Mühlmann.** Frau Commerzienrath **Dehne.** Consistorialrath **Goebel.** Commerzienrath **Emil Steckner.**

Goldenes Schiffchen.

Herm. Heller.

Mittagstisch
von 12½—2 Uhr
(im Abonnement 1 Mark).

Saal
zur **Abhaltung** von **Versammlungen, Hochzeiten** ꝛc. ꝛc.
bestens empfohlen.

Gesundheitspflege.

Donnerstag d. 7. Okt., Abend 8¼ Uhr

Generalversammlung
in den „Kaisersälen".

Nach den Satzungen hat **jedes Mitglied** das Recht, **Anträge** zu dieser Versammlung zu stellen, nur müssen dieselben bis zum **30. September** an den Vorsitzenden des Vereins eingereicht werden.

Domkirchenchor.

Die regelmäßigen Uebungen beginnen am **Freitag den 24. d. M.,** Abends ½8 Uhr.
Anmeldung neuer Mitglieder nimmt der Unterzeichnete entgegen.

R. Knüpfer, Sophienstr. 35.

Morgen Freitag
— Schlachtefest. —
A. Krause,
Börmlinerstraße 9.

Stadt Einbeck!

Inh.: Gottlob Hoffmann, Franckestraße 18, früher „Englischer Hof".

Logirhaus mit Restaurant und Gartenlokal.

Saal zu Festlichkeiten und Versammlungen passend.

Angenehmer Familien-Aufenthalt.

Pastoren-Tabak,

holländ. leichte Mischung, **à Pfund 80 Pfg.**

Post-Colli — 10 Pfund — acht Mark, frei u. incl. Sack.

Halle a/S. Gustav Moritz.

Journallesecirkel.

Auswahl von **40** deutschen, französischen und englischen Zeitschriften

Abonnement schon von **Mk. 2,—** an liefert prompt

A. Neubert, Buchhandlung,
Poststraße 6.

Von heute ab stehen ca. 30 Stück
prima hochtragende, und neumilchende
Kühe m. Kälbern,
sowie Färsen und Sprungbullen
zu soliden Preisen bei mir zum Verkauf.

S. Pfifferling, Viehhandlung, Halle a. S., Franckestrasse 12.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **M. Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Gute Betten zu verleihen. **M. Berbig,** Spiegelstr. 18, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970924023/fragment/page=0001

Gaswerk Giebichenstein.

Den geehrten Gasinteressenten zur gefl. Kenntniß, daß wir Reilstraße 46 ein

Installations-Bureau

zwecks Ausführung der Hauseinrichtungen eröffnet haben.

Wir hoffen schon Anfang December mit der Gasabgabe beginnen zu können und bitten um rechtzeitige Anmeldungen.

Anmeldungen werden im Installations-Bureau und in der Restauration „Lüderitz-Berg" entgegen genommen.

Gleichzeitig machen wir die geehrten Consumenten ergebenst darauf aufmerksam, daß wir bei dem Installationsbureau ein Lager von Kronen, Ampeln, Lyren, Gaskochern, Gaskocherden, Gasbadeöfen, Gasplätten u. s. w. zur gefäll. Auswahl errichtet haben.

Zu verkaufen.

2 gebr. Geldschränke, kaum 4 Wochen in Benutzung gewesen, vorzügliches Fabrikat, stehen wegen Mangel an Raum spottbillig zum Verkauf. J. Hartmann, Nordhausen, Neustadtstr. 18.

Gas-Reflektor für Laden od. großes Schaufenster (4 Flammen) billig abzugeben. Christian Voigt, Schmeerstr. 21.

Arbeitspferd, mittelschweres, älteres, billig verkäuflich Merseburgerstraße 165.

Kinderschrank, Schreibsch., runder Tisch, Spieltisch, 6 Stühle, Sopha, Küchentisch, Nähtisch, kl. Fleischklotz u. Puppenstube bill. zu verkaufen Bismarckstr. 27, II. r.

Vierdruck-Apparat, für Kohlensäure, bill. zu verk. An der Universität 13.

1 prachtvolles **Gob. Bett**en, roth, schön gefüllt, à 16 M. sofort zu verkaufen Fritz Reuterstr. 10, p.

2 Gebett Betten billig zu verk. Schulstr. 2, II.

Gebr. **Kinderwagen** billig zu verk. Schmidt, Friesenstr. 4, I.

Gutes Häckselstroh zu verkaufen Gauena 2.

Gut erhaltene Möbel wegzugshalber zu verkaufen Bernhardstr. 10, III.

Eine **Ziege** zu verkaufen Reilstraße 29.

Schöne Laden- od. Restaurations-Hängelampe bill. zu verk. Mansfelderstr. 12, III. r.

Umstände halb. b. z. verk.: Kleiderschr., 2 gr. Spieg. m. Schr., Sopha, Tische, Chaiselongue, Stühle Goethestraße 14, l. geradeaus.

Ein noch neuer **Kinderwagen** zu verkaufen Merseburgerstr. 162, II. r.

Hängelampe, Kleiderständer, Tisch, gebr. Sopha, Schreibtisch, Decke, neu, Handarb., alte Herrenkl. zu vk. Z. erfr. in d. Exp. d. Bl.

Viktualien-Geschäft sehr bill. zu verkaufen Thorstraße 56.

Eine flotte Fleischerei, einzige in 3 Dörfern, habe Altersholber zu verkaufen. Preis 6500 Mark. Anzahlung 3000 Mark. 3 Restaurationen habe zu verkaufen. Näheres Alter Markt 32, I. Dörge.

Sekret., Vertik., Sopha, Divan, Spiegel m. Schr., Bettst. m. Matr., Kleider- u. Küchenschr., Kommoden, Tische, Stühle, Regul., Federb. verkauft Fr. Schirloth, Kl. Ulrichstr. 29.

Neue nußb. Sekretär, Vertikow, Komm., Spiegel m. Schränkchen, Kleider- u. Küchenschränke, Tische, Stühle billig zu verkaufen Jahnstraße 12.

Bäckerei-Verkauf.

Eine Bäckerei in einem großen Dorfe, beste Lage, mit neu. Gebäuden, ist zu verkaufen und sof. zu übernehmen. Näh. durch Aug. Steye, Gnetsch, Kr. Cöthen.

N. Kleider- u. Küchenschr., Küchen- und Waschtische, Vert., Spiegel m. Schränkch., Bettst., Matr., Kommoden verkauft s. billig Fr. Thomas, Böttergasse, 3, II. l.

Fortzugshalber 1 gebr. Schreibsekretär, 1 Sopha sof. zu verk. Lindenstr. 74, p.

Günstige Gelegenheit.

Wegen anderer Unternehmungen verkaufe meinen gut gehenden Gasthof in lebhaftem Dorfe Nähe von Halle. Preis 13,000 Thlr. Umsatz 200 Hektol. Lagerbier, 4210. 15 Bl. Hypotheken geordnet, Inventar und Gebäude in tadellosem Zustande. Zur Uebernahme sind 6—7000 Mark erforderlich. Off. sub F. 41 an die Exped. d. Bl.

Ein gut erh. Bettr nußb. Kleiderschrank, Küchenschrank, Sopha u. s. w. zu verkaufen Harz 24, II.

Ein Pferd zu verkaufen. A. Dilcher, Königstr. 6.

N. Grude fortzugsh. b. z. v. Blücherstr. 10, 5. II.

Nußbaum-Vertikow, Kommoden, Tische bill. zu verk. Steg 10.

Eine gut gehende Nähmasch. bill. zu verk. Giebichenstein, Hohestr. 18, p. links.

Für Brautpaare! Elegante Wohnungs-Einrichtung in Nußbaum gegen Kasse sofort zu verkaufen, bestgl. 1 Vertikow 35 M., Sopha 40 M., Spiegel 15 M., Tisch 16 M., Teppich 10 M., Stühle 3,50 M. Martenstr. 17, part.

Schaukästen 80 cm hoch, 65 cm br., 7 cm tief, u. 1 Glasschrank 1,25 m br., 1 m hoch, 0,12 m tief, z. verkaufen Wagner, Königstr. 5.

20,000 Christbäume, in nächster Bahnstation, sind zu verk. Angebote nimmt entg. u. Aust. ertr. Lebrecht Bauer, Crennitz b. Gräfenthal (Thür.)

Pneumatik-Rover, ganz neu, schon Modell 98, sehr billig zu verkaufen Mansfelderstraße 57.

Kanonenofen mit Rohr und ein Heizofen zu verkaufen Beesenerstr. 23, II. l.

Pneumatik-Rover, noch neu, billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg.

Vierdruck-Apparat, Aeitig, f. 40 M. zu verkaufen Linke, Neumarktstr., Halle.

Neumilchende Kuh mit Kalb und Futterschwein stehen billig zum Verkauf. Piemitz, Merkinerstraße 8.

Zu kaufen gesucht.

Gutr. Herrenkleider jed. Art, Schuhm. kauft stets u. holt ab Schlesich, Moritzkirchhof 8.

Gebrauchte Möbel jeder Art, sowie **Laden- u. Comptoir-Einrichtungen** kauft stets **Friedrich Peilcke,** Geiststraße 25.

Gebr. Pianino, wenn auch alt, gesucht Harz 15, im Restaurant.

Mittl. Kochmasch. g. Off. m. Pr. u. F. 87 Exp. d. Bl.

Pferd und Bierwagen zu kaufen gesucht. Offerten unt. F. 40 an die Expedition d. Bl.

Gut erh. Drehrolle zu kaufen ges. Off. u. F. 42 an die Exped. d. Bl.

Ein nachw. gut gehendes Viktualiengeschäft zu kaufen gesucht. Off. u. F. 87 an die Exped. d. Bl.

Stellen finden.

Einen Hausburschen mit guten Zeugnissen suchen per 1. Oktbr. Sprengel & Rink, Schulstraße. 2.

Knechte, Mädch., Schweizer, Jungen sucht bei hoh. Lohn, fr. Reise u. 5 M. Miethgeld, Frischmuth's kostenfr. Stellennachweis, Martinstr. 24, I.

Gewandte u. sol. Herren u. günst. Bed. v. Lebensverf.-Agent. 1. Ranges ges. Näh. durch die Subdirektion, Wilhelmstr. 16.

Einen tüchtigen Beschlagschmied, der mit aus dem Feuer arbeiten kann, sucht Osterland, Trotha.

Anständiger junger Mann mit guter Schuldbildung wird für ein hiesiges Fabrik-Contor 1./10. gegen monatl. Vergütung gesucht. Selbstgeschrieb. Off. unt. C. n. 11062 beförd. Rud. Mosse, Halle.

Hausbursche v. 16—17 J. v. Lande mit zur Bedienung sofort gesucht Lerchenfeldstr. 14.

Mehrere **Reparatur-Schlosser und Schmiede** für dauernde Stellung sofort gesucht. Umzugskosten werden vergütet. Willisch & Co., Fabrik feuerf. Produkte, Berg-Gladbach bei Köln am Rhein.

1 Kellermeister, selbiger muß schon ähnliche Stelle bekleidet haben, gesucht. Karl Landmann, Leipzigerstr. 17.

Nur ordentliche Leute stellt ein Dienstmann-Institut, Lessingstr. 8.

Einen tücht. Schuhmachergesellen sucht Carl Fischer, Giebichenst., Hohestr. 22.

Maurer finden Beschäftigung in Leipzig, Neubau Ecke Grassi- u. Wächterstraße.

Preisgekrönte Capweine. Producirt von den (Boeren) Buren des Caplands. Aerztlich warm empfohlen u. bei Magenleiden, Blutarmuth erprobte Medizinalweine, hochfeine Frühstück- und Dessertweine. Für Halle u. Umgegend ein **General-Depositeur** gesucht gegen f. R. Reclame wird bewilligt. Offerten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a/M. uns. Chiffre F. 90.

Wir suchen für leichte, sehr einträgliche Thätigkeit einen **soliden Herrn,** der kleine Kaution stellen kann. Ausführl. Off. sub. F. 34 an d. Exped. d. Bl. erb.

Zur Errichtung einer **Häckselschneiderei** wird ein in diesem Fach erfahrener **Mann als Geschäftsführer** ges. Reflekt. unt. näh. Angabe u. Gehaltsanspr. unt. H. 100 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Kräft. Arbeitsburschen finden dauernde Beschäftigung **C. Graeb & Söhne,** Taubenstraße 14.

Kräft. Burschen v. 15—16 Jahr. sof. gesucht Kuttelhof 4, I.

Tüchtiger Schlosser (Anschläger) gesucht Graseweg 8.

Leute zur Feldarbeit, ein ordentl. Ackerknecht werden gesucht Kl. Brauhausstr. 10.

Schuhmacher finden Arbeit bei Franz Schröder.

Leute z. Kartoffel- u. Rübenrausholen werden sofort gesucht Kl. Ulrichstr. 2, p.

Tüchtiger Westen-Schneider sofort gesucht. S. Weiss.

1 Dachdeckergesellen u. Handlanger sucht K. Wilde, Geiststr. 56.

Leute zum Rübenroden werden angenommen Kl. Ulrichstr. 6, I.

Schneidergeselle auf bess. Arbeit a. Woche gesucht. K. Schultz, Wuchererstr. 86.

2 Dachdeckergesellen und Handlanger gesucht. Carl Hnack, Mühlweg 37.

Tüchtiger Schuhmachergeselle findet dauernde Beschäftigung Mühlgasse 2.

Tüchtige Schuhmacher bei gutem Lohn sofort gesucht Gr. Wallstr. 49.

Suche einen anständigen **Jg. Mann,** 18—24 J. Glasreinigungs-Institut. W. Sommerfeld, Fleischerstr. 14.

Für Zappendorf und Umgegend wird eine zuverlässige, energische **Person als Bote** für einige Stunden Nachmittags gesucht. Angebote sind sofort unter „Bote" an die Exp. d. Bl. einzusenden.

Tüchtiger Klempner-Geselle gesucht Nauniscfestr. 10.

Schuhmacher. Ein guter Mittelarbeiter findet Beschäftigung. Robert List.

Wärter f. Privatanstalt sofort, 30 M. monatl., Alt. frei, Hausmädchen f. Privatanst. gesucht. G. Riemann, Mansfeldersir. 12, I.

Jg. Schuhmachergeselle ges. Germarstr. 4.

2 Hausburschen u. Knechte a. Land ges. d. Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

Durch die **Arbeitsnachweisstelle** des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14 Fernsprecher Nr. 908 erhalten Stellung: Bäcker, Bau- und Maschinenschlosser, Schneider, Schuhmacher, Huf- u. Wagenschmiede, Tischler, Steinmacher u. Maurer nach auswärts; ferner: Mühlknechte, Futterknechte, led. Pferde- u. Ochsenknechte, Pferde- u. Ochsenjungen, Burschen v. 15—16 Jahren mit guten Zeugnissen. Stellen suchen: Aelterer Küster, Boten, Marktbelfer u. Tagesarbeiter. Vermittelung für Stellensuchende ist kostenlos. Die Verwaltung.

Kellner, Gärtner f. Landwirthschaft, Wärter ges. J. Reichert, Schmeerstr. 17.

Junger Mann, zuverl. im Wiegen und Rechnen, wird für die Dauer der Campagne für Zuckerfabrik gesucht. Offert. unt. B. r. 11135 an Rud. Mosse, Halle.

Jüng. Schreiber sofort gesucht. Offert. mit Angabe des Alters, der Gehaltsanspr. und bisheriger Thätigkeit unter S. o. 11138 bef. Rud. Mosse, Halle. Außerdem ein Anfänger sofort gesucht.

Pferdewärter, gedienter Kavallerist, gesucht Merseburgerstr. 165.

Jg. Laufbursche gesucht. Ernst John, Geist- u. Aldrechtstr.-Ecke.

Ein Waschmädchen, welches schon als solches gedient, wird bei hohem Lohn gesucht im Reichshof.

Junges Mädchen z. 1. Oktober gesucht Kl. Klausstr. 5, p.

Ordentliches Mädchen zur Aufwartung auf den ganzen Tag gesucht. Angebote u. F. 46 Exp. d. Bl. erbeten.

Ich suche zum 1. Januar eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen. Frau Emilie Riebeck, Magdeburgerstr. 44.

Gesucht anst. ehrl. Mädchen als Aufwartung für den Vormittag Forsterstr. 14, I.

Gesucht: 5 Köchinnen bis 240 M., 2 feine Stubenmädchen, 6 Mädchen für Küche und Haus nach Berlin (Offizierfamilien). Frau Marie Wantzlöben, Spiegelstr. 1. Tüchtige Kinderfrau sucht auswärts Stellung.

Ein saub. ordentl. Mädchen als Aufwartung f. Vorm. ges. Forsterstr. 58, II.

Gesucht für b. Ausland tüchtl. Mädchen für bürgerl. Küche Poststr. 21, III. rechts.

Ein ordtl. fleiß. Mädchen v. 16—20 J. f. einz. Dame 1. Oktbr. ges. Harz 39, p.

Brav. Mädchen findet gute Stelle zum 1. Oktober Laurentiusstr. 7, II.

Jung. Mädch. achtb. Eltern, welch sich in d. modern. Blumenbinderei ausbilden will, wird ges. Blau's Blumenhalle, Leipzigerstr. 2.

Ordentliches u. sauberes **Dienstmädchen** zum 1. ob. 15 Oktober gesucht. Stüwe, Merseburgerstr. 163.

Mädchen für Nebenarbeit in der Druckerei finden sofort Beschäftigung. Heilbrun & Pinner, Merseburgerstr. 2.

Geübte **Mäntelnäherinnen und Costumesarbeiterinnen** finden bei hohem Lohn sofort dauernde Beschäftigung. Geschäftshaus J. Lewin.

Ord. Dienstmädchen sofort od. 1. Oktbr. gesucht Gr. Wallstraße 19.

Jung. Mädchen, tücht. im Schneid. erf., wird gesucht Luckengasse 1, II.

Köchin, Stuben-, Haus- u. Küchenmn. sind. g. Stelle Breitestr. 9, II.

Aufwartung sofort gesucht. Schmidt, Jägerplatz 8, p.

Tücht. Hausmädchen, g. Lohn, u. jüng. Mädchen für sehr g. Dienst sof. u. 1. Okt. ges. Frau Gutjahr, Kuttelhof 4.

Ein jg. Mädchen, am liebst. vom L., für 2 einz. Leute ges. Ackerstraße 8.

Ein jg. Mädchen vom Lande sofort ges. Magdeburgerstr. 9, Keller.

Ord. Aufwartung f. Mittwoch u. Sonnabend sof. ges. Beesenerstr. 23, II l.

Stütze f. Weinrestaur., ord. Mädchen für Privat gesucht Fleischerstr. 2, l.

Ein ordentl. Mädchen wird gesucht Dreyhauptstr. 1. Salzgraf.

Geübte Masch.-Näherin für Wäsche sof. gesucht Schillerstraße 4.

Gesucht ein Mädchen für alt. Dame, 2 Zimmermädch. f. Hotel, 1 Mädchen für Küche u. Haus n. Berlin, mehr. Mädchen aufs Land durch Frau Scholle, Leipzigerstraße 11.

Mehr. Fräulein könn. das Kochen unt. Leitung der Frau gründl. erl. Näh. b. Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

Perf. Köchin f. einz. Herrsch. Feines Stubenm., b. perf. schneid. u. pl. kann, als Jungfer, Mädch., b. koch. kann, in Pfarrhaus, ält. Kindermädch. od. fr. Amme, Köchin u. Stubenm. f. all. n. Berlin, b. hoh. L. ges. J. Reichert, Schmeerstr. 17.

Amme, 30—36 M. monatl., sucht sofort Berthan, Berlin, Friedrichstr. 49.

Kräftiges Mädchen, 15—16 Jahre, für alle Hausarbeit 1./10. gesucht Gütchenstr. 19, I.

Jüngeres Mädchen vom Lande findet Stelle An der Universität 13.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Für ein Colonialw. Engros-Geschäft wird ein junger Mann mit guter Schulbildung als **Lehrling** per 1. Oktober cr. gesucht. Adressen unt. L. m. 11148 bef. Rudolf Mosse, Halle a/S.

Für ein Tapisserie- u. Posamenten-Geschäft wird per sofort ein jg. Mädchen als Lernende gesucht. Offert. unt. F 36 an die Exped.

Für mein Leinen- u. Wäsche-Geschäft suche ich per 1. Oktbr. oder später ein anständiges junges Mädchen achtbarer Eltern als Lehrling. C. Tausch, Poststr. 8.

Stellen suchen.

Contorist mit besten Zeugn., w. p. Oktbr. f. Militärberend., f. St. Off. u. R 43 a. d. Exp. d. Bl.

Tücht. Bildereinrahmer, mit sämmtlichen Passepartout-Arbeiten vertraut, sucht Stellung. Offerten unter F. 44 in der Exped. niederzulegen.

Mechaniker, welcher nächste Woche vom Militär entlassen wird, sucht Stellung. Gütige Angebote unt. F. 30 Exped. ds. Bl. erb.

Ein ält., ehrl., fleiß. Mädchen f. Küche und Haus sucht Stelle z. 1. bis 15. Oktbr. Zu erfragen Merseburgerstr. 159, I.

Junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 15. Oktober ab. spät. Stellg. als Stütze der Hausfrau bei Familienanschluß. Gefl. Offert. unt. X. 194 postlagernd Zscherben b. Nietleben.

Mädchen v. Lande, 16 J., sucht sofort Stellung. Nauniscfestr. 7, I.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht bei sofortigem Antritt Stellung nach Halle. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen von 17 Jahren sucht leichten Dienst d. fr. A. Wantzlöben, Harz 24, I.

Jung. Mädchen vom Lande s. 1./10. Stelle in Halle. Kl. Ulrichstr. 6, 1. l.

Eine Schneiderin sucht Beschäftigung. Zu erfr. Thomasiusstr. 5, III. l. Reinhardt.

Ält. Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Kl. Ulrichstr. 8, II. Hof l.

Verkäuferin aus der Papier- u. Lederwarenbranche sucht Stellung. Gefl. sie auf Compt. Off. u. F. 26 Exp. d. Bl. erb.

Zu vermiethen.

3 St., 3 K., K., Zubeh., 560 M., sofort oder später Anhaltestr. 1, 1.

I. Etage Wohnung, 4 Stuben, K., Bodenk., Zubeh., per 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfr. Leipzigerstr. 18, 1.

Herrschaftl. Wohnung für 550 M. u. kl. Wohnung für 220 M., letztere an Leute ohne Kinder Bernburgerstr. 16, 1. r.

Im Centrum der Stadt sind eine herrschaftlich eingerichtete 1. u. 2. Etage, bestehend aus je 6 heizb. Zimmern, Küche, Bad 2c., per sofort oder später billig zu vermiethen. Näh. Gr. Ulrichstraße 16, 1, Eingang Dachritzstraße.

◆ **Alter Markt 25, I.** ◆ Wohnung per 1. Oktober zu verm. Preis 600 Mk. Näh. im Laden.

Hardenbergstr. 37 2 St., K., K. p. 1/10. zu verm. Näh. Dessauerstr. 16, bei Tischlermeister Krüger.

Göbenstraße 7 freundl. Wohnungen von 4—500 M. zu vermiethen.

Kransenstr. 16, I, 2 St., 3 K., u. Zub., 300 M. Wohnung versetzungsh. sofort zu beziehen. Merseburgerstraße 29.

Sofort od. später zu vermiethen freundl. Parterre-Wohnung (renovirt) in der Schillerstr., für 310 M. Näheres Lessingstraße 5, part., b. Koeppe.

Kronprinzenstrasse 54 ist die herrschaftliche Bel-Etage, bestehend in 7 Stuben, Badez., Kammer, Küche und allem Zubehör, per 1. Oktober oder später zu vermiethen. Näheres Steinweg 42, im Comtor.

Friedrichsplatz 4 ist die herrschaftliche Bel-Etage von 5 Stuben, Badezimmer, Kammer, Küche und allem Zubehör per 1. Okt. od. später zu vermiethen. Näheres Steinweg 42, im Contor.

Wohnung, Stube, K., Küche, 1. Oktober zu beziehen Schillerstraße 37.

Wohnung, zum Abvermiethen geeignet, 4 heizb. Zimmer, Küche, u. Zubehör umzugshalber sofort zu vermieth. Harz 27.

Schöne Wohnung, 1. fl. stille Fam., 50, 70, 117 Thlr., sehr gut zum Abverm. Gr. Wallstraße 42, 1 r.

Part.-Wohn., 2 St., K., K. zu vermieth. Schloßberg 1, part.

Wohn., 100 M., an einz. Leute 1. Okt. od. spät. zu verm. Alter Markt 28, II.

Freiimfeldersstraße 84, II, frdl. Wohn., 230 Mk., zu verm.

Möblirte Zimmer.

Gut möbl. Zim. zu verm. Gr. Ulrichstr. 3, II r.

1 gut möbl. u. 1 einfach möblirt. Zimmer zu vermiethen Gr. Ulrichstraße 54, 1.

Möbl. Zim., sep. Eing., zu verm. Forsterstr. 33, p.

Möbl. Stübch. sof. zu verm. Karlstr. 1, II.

Anst. j. Mädch. find. frdl. Logis Forsterstr. 33, p.

Zwei fein möbl. Zimmer zu verm. Weidenplan 15.

Gut möbl. Zimmer zum 1. Okt. event. früher zu verm., für Kaufmann od. Beamt. passend. Geiststraße 56, 1 r.

Frdl. möbl. Stube, 16 M., zu vermieth. Weidenplan 15.

F. möbl. Zim., n. a. Markt Zapfenstr. 21.

Freundl. möbl. Zimmer, beste Lage, Alte Promenade, sofort oder später zu vermiethen Alte Promenade 14, III, gegenüber dem Reichshof.

Gute billige Pension bei wissenschaftlichen Lehrer, Beaufsichtigung, Nachhilfe, vermittelt unter L. k. 1114 Rud. Mosse, Halle.

Freundl. möbl. Zimmer zum 1./10. zu vermiethen Merseburgerstr. 22, 1.

Frdl. m. Z. u. Mansfeldersir. 56, I, Eg. Kurfürst.

Gr. Steinstr. 22, II, gr. u. kl. g. möbl. Zim.

Fr. möbl. Stube 1./10. z. v. Nicolaistr. 1, II.

Anständ. Schlafstelle zu vermiethen Breitestr. 32, Laden.

Anst. Schlafst. zu verm. Kl. Brauhausstr. 15, p.

Anst. Schlafst. Schmeerstr. 23 III, Eg. Lechersg. 5.

Anst. Schlafstelle sofort Graseweg 4, II.

Möbl. Schlafstelle Kl. Brauhausstr. 18.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970924023/fragment/page=0002

Anst. Schlafst., sep. Eing. Schülershof 12, III.
2 anst. Schlafstellen Landwehrstr. 14, III r.
Fr. Schlafst. m. K. zu verm. Gr. Steinstr. 47.

Läden & Magazine.

Freundl. Werkstatt
für M. 350 p. a. per sofort zu vermieth. Näheres **Zinkgartenstr. 13, I. G.**

Werkstatt od. Niederlagsraum 1/10. zu vermiethen Mühlgasse 7.

Viktualiengeschäft
zu vermiethen **Anhalterstr. 8.**

In nächster Nähe des Marktes ein heller trockner **Keller** m. großen Fenstern zu vermieth. Näh. **Brüderstr. 2.**

Gerdumige helle **Werkstatt**, auch als Niederlagsraum geeignet, in der Mitte der Stadt, auf Wunsch mit Wohnung, zu verm. Näh. **Magdeburgerstr. 28, p.**

Miethgesuche.

Kinderl. Leute suchen Mitte der Stadt eine Wohnung für 50—60 Thlr. 1. Okt. Off. u. **F. 24** Exp. d. Ztg. erbeten.

Zwei einz. Leute such. 1. Okt. Wohnung, 35—40 Thlr. Off. unter **F. 28** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Tücht. älterer Wirth
sucht zugehenden **Gasthof** mit Ausspann oder bessere **Restauration** pachte, event. Kaufweise zu übernehmen. Off. u. **C. o. 1121** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Kelleroien
für Bierniederlage mit **Comptoir** und **Wohnung** per 1. Oktober zu miethen gesucht. Off. u. **F. 39** Exp. d. Ztg. erbeten.

Junger Mann sucht sofort möbl. Zimmer Nähe der Geistst. Off. mit Preisangabe u. **F. 33** an die Exped. d. Ztg.

Möbl. Zimmer, Nähe Fürstenthal, von junger Dame gesucht. Offerten u. **F. 43** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Möblirte Wohnung zum 1. Oktober gesucht, 3—4 Zimmer, K., Kammer, in guter Lage, Nähe Straßenbahn. Off. unt. **F. 29** Exp. d. Ztg. erbeten.

Anst. kl. Familie sucht 1/10. Wohnung v. 50—60 Thr. Hausmannsp. u. ausgeschl. Off. u. **F. 38** an die Exped. d. Bl. erb.

Wohn. von 50—60 Thlr. 1. Oktbr. ges. Off. u. **F. 45** an die Exped. d. Ztg. erb.

Auctionen.

Auction.
Am Sonnabend den 25. Sept. 1897, Vorm. 9 Uhr versteigere ich in der Halle'schen Flur am Goldberg, zwangsweise gegen Baarzahlung
¼ Morgen Kartoffeln.
Versammlungsort am **Birkhahn.**
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Freitag den 24. ds. Mts., Vorm. 9 Uhr versteigere ich **Merseburgerstr. 29 (Letzter Dreier):**
1 große Partie Restaurations-Utensilien, als: circa 200 eiserne Gartenstühle, 60 Tische, Bänke, Gartenlaternen, 3 Kronleuchter, 1 Concert-Flügel, diverse Lampen u. Gläser u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Oscar Knoche, vereid. Auctionator, Krukenbergstraße 12, I.

Auction.
Freitag den 24. September cr., Vorm. 9 Uhr versteigere ich in Diemitz in der Wohnung des Handelsgärtners **Julius Fiedler** zwangsweise:
100 Stück **Veronika mit Töpfen,**
400 „ **Alpenveilchen in Töpfen,**
100 „ **blühende Oranium. Flockstein,**
Gerichtsvollzieher i. Halle a/S.

Auction.
Im Auftrage des Herrn **Fr. Otto Selle** versteigere ich heute
Freitag, Vormittags 10 Uhr, Bismarckstraße 27
freiwillig gegen sofortige Bezahlung: **verschiedene kleine Posten Material- u. Colonialwaaren, Weine, Spiritusen, Tabake, Cigarretten, 1 Partie Effenzen zur Schnapsfabrikation, 1 Partie Topfwaaren, Pantoffeln** rc.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Diverse.

Schwemmsteine,
Bimssand,
vollmaßig, prima Qualität, liefert billigst
Georg Gies, Schwemmsteinfab., Neuwied.

Stadtplan von Halle
Preis 50 Pfg.
zu haben in der
Expedition des General-Anzeiger.

Die Verlobung meiner Tochter **Elwine** mit Herrn **Alfred Sänger,** Halle, Saalberg 25, erkläre ich hiermit für **aufgehoben.**
Nordhausen, 23. Sept. 97. **Carl Schmidt.**

Gewerkverein
d. Maschinenb.- u. Metallarb., L.-D.
Sonnabend d. 25. Sept., Abends 8 Uhr **Mitglieder-Vers.** in der „Börsenhalle".
Um allseitiges Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Restaurant Goldene Kette.
— Kräftigen Mittagtisch —
von 12 Uhr an à 50 Pfg.

Morgen Freitag

Schlachtefest.
F. Saalfeld's Nchf., Steinweg 18.

Morgen Freitag Abend

frische hausschlachtene Wurst
bei **Gustav Friedrich,**
Bärgasse.

Sichere Hilfe
bei Husten, Heiserkeit, Halsleiden, Beschleimung der Athmungsorgane, chronischem Catarrh der Lunge und Luftröhren, Bronchialcatarrh, Lungen-Affektionen rc. durch die von einem heilkundigen Einsteder im Ural in Rußland erdrobte Essenz Herba polygonum (Knöterich) Garantirt echt vom General-Depot **Emil. Görtel** in Colberg. Preis pro Packet mit zahlreichen Dankschreiben nur 50 Pfg. Niederlage in:
In **Halle** bei **Max Thümmler, Weißenfels.**

Kartoffel-Verkauf
am Halle-Canenaer Wege zum Selbstroden.
Morgen und folgende Tage beginnt früh 6 Uhr der ruthenweise Verkauf von **großen, gesunden weißen Saxonia- u. Märcker-Kartoffeln,**
1 Quadr.-Ruthe 90 Pfg.
Oekonomie Büschdorf.

Alter Fischkeller,
Inh. Gustav Meyer,
20 Leipzigerstr. 20.
Täglich frisch, direkt von der See eintreffend:
Seehecht im Ausschnitt Pfd. 40 ₰,
Schellfisch, Cabliau, Schollen rc.
Geräucert: **Große Spickaale** bis zu 2 Pfd. schwer, **Speckflundern, Dorsch, Schellfisch,**
Aalquabben, echte Kieler Schleie, **Bücklinge u. Sprotten,**
Englischen, Dänische Fettbücklinge, **Holsteiner Lachsheringe etc.**
Hochf. Aufschnitt in großer Auswahl.
Büsumer conserv.
Nordsee-Krabben
entsülft in 1 u. ½ Pfd.-Dosen.

Aetz-Natron
in nur stärkster frischer Waare nebst Vorschrift zum Seifekochen
empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 29.

Cyper-Vitriol
zum Betzenkälken empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 29.

Fluid
gegen **Lahmheit der Pferde u. Rinder** empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 29.

Dank.
Für die vielen Beweise der Liebe, durch welche wir heute, am Tage unserer **goldenen Hochzeit,** geehrt wurden, sagen wir hierdurch herzlich Dank.
Der allgütige Gott, der uns bis hierher geholfen, möge Allen, die unsern Ehrentag durch ihre Liebesbezeugungen verherrlichten, ein reicher Vergelter sein!
Bennbort bei Gröbers, den 19. Sept. 1897.
F. Rackwitz u. Frau
Rosine geb. Schubert.

Franz Panniger,
Buchbinderei, Landsberg,
bringt sein Lager von
Schul- u. Gesangbüchern,
sowie in **sämmtlichen Schulartikeln u. Contor-Utensilien**
bei **billigster** Preisstellung in empfehlende Erinnerung.

¼ Pfd. ff. gebrannten
Kaffee
25 Pfg.
empfiehlt **C. Rosenlöcher,** Spitze 38.

„Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago."
Höchste Auszeichnung. Vorzüglich Wohlgeschmack und schöne Farbe. Goldene Medaille.
Paiffer & Diller's
Kaffee-Essenz
in Dosen.
Anerkannt bester und ausgiebigster Kaffeezusatz.
Ueberall vorräthig.
Vor Nachahmungen wird gewarnt

Gute Klaviermusik liefert
E. Bergmann, Laurentiusstr. 6, H.

Eisen- u. Harnröhrenleiden heilt schmerzl. ohne Einspritzung in wenigen Tagen
Santal
Lehmann.
Jede Kapsel trägt die Initialen **J. L.** als Garantie für die Echtheit und enthält ostind. Santalholz-Öl 0.15.
Preis pro Flacon nur 2 Mark.
Berliner Capsules-Fabrik, Berlin O.
Zu haben in Halle: **Löwen-Apotheke.**

MELLIN'S
SCHUTZ MARKE
NAHRUNG
für Kinder, Kranke, Magenleidende.
Enthält kein Mehl.
Bester Ersatz für Muttermilch.
Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das General-Depot
J. C. F. Neumann & Sohn,
Berlin W. Taubenstr. 51—52.
Hoflieferanten Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Kartoffelkuchen,
täglich frisch, empfiehlt
Otto Hänel,
Harz 12 u. Geiststr. 46.

Abonnements u. Inserate
für den
„General-Anzeiger"
nimmt jederzeit entgegen
Fr. Panniger,
Filiale Landsberg.

ff. neuen Sauerkohl
2 Pfd. 15 Pfg.
empfiehlt **C. Rosenlöcher,** Spitze 38.

Schinken!
Feine geräuch. delik. **Schinken,** 4 bis 8 Pfd. schwer, versende zu 70 ₰ per Pfund, bei Abnahme von 100 Pfd. zu 65 ₰ geg. Nachnahme. **Th. Stoeckicht, Bonn a/Rh.**

Inserate
für den
„General-Anzeiger"
werden unausgesetzt angenommen
im Handschuh-, Cravatten- u. Wäsche-Geschäft
von
Gustav Wehage,
Leipzigerstr. 11, Ecke Sandberg,
Filiale d. „General-Anzeiger".

Eine ganz vorzügliche Feder ist die

Herrn u. Frau E. Trensinger,
Triftstr., Giebichenstein,
zu ihrem
heutigen Wiegenfeste
senden die herzlichsten Glückwünsche und ein fröhliches **Lebehoch!**
F. Sch. H. B. W.

Fr. Schellfisch Pfd. 20 Pfg.
Seelachs Pfd. 25 Pfg.
B. Osterloh, Steinweg 50.

Von der Reise zurück.
Dr. Kulisch, Leipzigerstr. 100.

Rennthierfelle
— verleiht —
Alb. Grützner, Gr. Steinstr. 13.

Ehrenhaft!
Manufakturist, evang., 27 Jahr. angen. Erschg., in größ. Provinzstadt, sucht wegen Mangel an passender Damenbek. a. d. W. Annäherung beh. bald. Heirath. Hübsche feingebildete Damen im Alter von 20—24 Jahren, mit größerem Vermögen (mögl. musikal. od. Radfahrerin), welche glückliche Ehe m. liebensw. heiteren Gatten, Verkehr in seiner Gesellschaft wünschen (Thätigkeit im Geschäft vollst. ausgeschlossen), wollen vertrauensvoll Offert. mit Photographie u. wahrheitsgemäßer Angabe der Vermögens- und Familienverhältn. unt. **F. 35** an die Exped. d. Bl. einsenden. Nichtzuweisendes sof. zurück. Strengste Discretion zugesichert. Gewerbsm. Vermittler unberücksichtigt.

Der betreffende Mann, welcher sich am Montag Abend im Gasthof „Zu den drei Kugeln" das Fahrrad geliehen hat und angab, von Laucha zu sein, wird hierdurch aufgefordert, dasselbe sofort zurückzubringen, widrigenfalls Anzeige erfolgt.
R. Kroenke, Hausknecht.

Herren- u. Knaben-Garderobe w. g. ausgeb. **Zeuß,** Schneidermeister, Schlamm 1.

Braunschweiger, Hannoveraner, Westfalen,
welche einem landsmannschaftlichen **Verein beitreten** wollen, mögen sich heute Abend, den 23. d. Mts. im
„Deutschen Hof", Frankestr. 8, einfinden.

Jeden Tag frisch eintreffend:
Schellfisch, Schollen, Seeaal, Fischearbonade.
Adolf Schmieder,
Anhalterstraße 4 und Wochenmarkt.

Buch **„Ueber die Ehe",** 1 Mk.-Marken. **Wo** zu **Kindersegen** fast 100 000 hier **Gr. Märkerstr. 23.** im Gebrauch. 3 St. 2 M. Siesta-Verlag, Dr. 23, Hamburg.

Soldaten-Kisten,
Schüler-Kisten
in allen Größen mit u. ohne Verschluß billigst **Gr. Märkerstr. 23.**

Klaviere werden gut rep. u. rein gestimmt von **E. Laue, Taubenstr. 15.**

Ein strebs. sol. Handwerker, 26 J. alt, v. angen. Aeußern, selbstständig, mit gutgeh. Geschäft, wünscht behufs bald. Verheirathung mit einem wirthschaftlichen Mädchen mit 1000—2000 Mk. Vermögen in Verbindung zu treten. Off. u. **F. 31** an die Exped. d. Ztg.

Gewandte Klavierspielerin
wünscht gemeinschaftlich zu musiciren. Off. unter **M. s. 11126** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Besitzer von **Bildnissen des ersten Inspektors der Realschule d. Francke'schen Stiftungen, Ziemann,** wollen, sofern sie bereit sind, dieselben **leihweise oder verkaufsweise** zum Zweck der Reproduktion zur Verfügung zu stellen, ihre Adressen Herrn Rentier **Otto, Halle a/S., Königstraße 93, L.,** zugehen lassen.

Das **neue Massenverzeichniß** der ca. 50 Hectar großen **Obst- u. Gehölzschulen** des **National-Arboretums zu Köthen b. Merseburg** steht Jedermann zu Diensten, desgleichen eine demnächst erscheinende **reiche Liste von Neuheiten, Stauden u. Moor- u. Alpenpflanzen** (ca. 1000 Sorten!).

Dresdener Milchpulver,
bei Milchfehlern der Kühe (beschwerliches Buttern, unschmackhafte Butter!) von sicherem Erfolge.
Engel-Apotheke in Halle a. S.

Unterricht.

Span. u. italien. Unterricht ertheilt Cand. phil., beste Referenzen.
An der Universität 16, II.

Unterricht im
Klavier- u. Violin-Spiel,
Gesang, Cello, incl. Theorie d. Musik.
Einzel- oder Klassen-Unterricht. Unterricht auch im **Violin-Spiel für Schülerinnen.** Ensemblespiel (Cno, Trio etc.). Auf Wunsch auch Unterr. **ausser dem Hause.**
R. Petri u. Frau **M. Petri,**
Musik-Institut, Harz 40 (p., I. u. II.)

Verloren.

Quittungsbuch, mit schwarzen Deckeln und der Nr. 22 versehen, verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition des General-Anzeiger.

Pferdedecke, geg. Karl Bauer Nr. 4, am Mittwoch Abend von Landhaus bis Röder's Restaurant abhanden gekommen. Abzug. **Bauer's Brauerei.**

Verloren wurde am Montag Abend ein **Herrenring** mit Rubinstein auf dem Wege von Leipziger- nach Magdeburgerstraße. Gegen 3 Mark Belohnung abzugeben im **Russischen Hof,** Delitzscherstraße.

Quittungsbuch, mit schwarzem Deckel und der Nr. 18 versehen, verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der **Expedition des „General-Anzeiger".**

Gefunden.

Ein großer schwarzer **Hund** zugelaufen. Abzuholen Nietleben, Trötlwitzerstr. 15.

Ein weiß und brauner **Jagdhund** zugelaufen **Mühlg. 24.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Gestern früh 7 Uhr entschlief nach jahrelangem schweren Leiden mein lieber, guter Sohn, der Militär-Invalide, früherer Bestellungswagenbauer
Bernhard Reinhardt
im Alter von 27 Jahren.
Um stilles Beileid bittet
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 23. September 1897.

Heute früh 2 Uhr verschied sanft mein lieber Mann, unser guter Vater, Groß- und Schwiegervater, der Schuhmachermeister
Andreas Schneider
im Alter von 76 Jahren.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 22. September 1897.

Todes-Anzeige.
Statt besonderer Meldung.
Lieben Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, Frau
Friederike Eisentraut
geb. Lehmann
im 81. Lebensjahre nach kurzem Krankenlager durch den bittern Tod von uns geschieden ist.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Gretz und Beyersdorf.
Die Beerdigung findet Sonnabend den 25. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr auf dem Gottesacker in Cröllwitz von der Leichenhalle aus statt.

Dank.
Zurückgekehrt von Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Groß- und Schwiegermutter
Auguste Schietsch geb. Eimler
können wir nicht unterlassen, allen Denjenigen, welche ihren Sarg so reich mit Blumen geschmückt haben, unsern Dank auszusprechen. Insbesondere besten Dank Herrn Oberprediger **Knuth** für seine trostreichen Worte.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 22. Septbr. 1897.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme bei dem Begräbniß meines lieben Mannes, unseres Vaters, Schwiegervaters und Bruders **Albert Jänicke** sagen wir allen Denen, die seinen Sarg so reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten, unsern herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Oberprediger Knuth für seine herzlich gemeinten Trostworte, sowie Allen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 22. Septbr. 1897.

Danksagung.
Für die vielen Beweise innigster Theilnahme bei der Beerdigung unseres guten Vaters, Schwieger- und Großvaters
Wilhelm Strietzel
sagen wir Allen, welche seinen Sarg so reichlich mit Kränzen u. Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe begleiteten, insbesondere der Haak'schen Liedertafel für den erhebenden Gesang am Grabe unseren herzlichsten Dank. Möge Gott Jeden vor solchem Schicksal bewahren.
Die trauernden Kinder.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergeßlichen
Anna
sagen wir Allen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten, den Fräulein Schumann und La Baume, der lieben Schuljugend für ihr letztes Geleit, sowie Herrn Pastor Eisentraut für die trostreichen Worte am Sarge unsern tiefgefühlten Dank.
Andr. Schneider und Frau.

Für die uns beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen bewiesene herzliche Theilnahme sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen:
F. Heinrich u. Kinder.
Cröllwitz, den 22. September 1897.

Trauer-Hüte,
-Flore u. Rüschen
empfehlen zu billigen Preisen
A. Huth & Co.,
Gr. Steinstr. 87.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970924023/fragment/page=0003

Zur Gewerbegerichts-Wahl

empfehlen die Unterzeichneten den Herren Arbeitgebern nachstehenden Herren als **Arbeitgeber-Beisitzer** zum Gewerbegericht ihre Stimmen zu geben:

1. **Otto Lingesleben,** Maurermeister.
2. **Hermann Cammerath,** Lohgerbereibesitzer.
3. **Georg Wiegand,** Kaufmann.
4. **Wilhelm Freyberg,** Bauunternehmer.
5. **Karl Reinitz,** Steinsetzmeister.
6. **Julius Hoppe,** Dachpappenfabrikant.
7. **Hermann Pantzer,** Fabrikdirektor.
8. **Erhard Stavenhagen,** Gießereibesitzer.
9. **Otto Voigt,** Pelzwarenfabrikant.
10. **Otto Westphal,** Spediteur.
11. **Eduard Driebe,** Friseur.
12. **Paul Sünderhauf,** Hotelier.
13. **Richard Buchalla,** Schuhmachermeister.
14. **Franz Herbst,** Bäckermeister.
15. **Wilhelm Brügert,** Zimmermeister.

Die Wahl findet Montag den 27. Sept., von früh 8 bis 1 Uhr statt.

Die Arbeitgeber bitten wir, ihre Stimmen **vor 12 Uhr** gefl. abzugeben, da zwischen 12—1 Uhr, der Mittagspause wegen, der Andrang zum Wahllokal erfahrungsmäßig am stärksten ist.

Als Wahllegitimation gilt **Gewerbesteuerzettel. Die Wahllokale** sind an den **Plakatsäulen** zu ersehen. Die der Gerichtsbarkeit des **Innungsausschusses** unterstehenden Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind zu dieser Wahl **nicht wahlberechtigt;** sonst ist Jedermann, welcher ein Gewerbe angemeldet hat, **wahlberechtigt. Wir bitten um rege Betheiligung** und bemerken, daß unsere Vertheiler von Stimmzetteln an den Wahllokalen mit einem Blatt, **in welchem sich diese Annonce befindet, zur Vergleichung mit den Stimmzetteln,** versehen sind. **Anders lautende** Stimmzettel sind nicht für unsere Bestrebungen und würden nur zur Zersplitterung führen.

Herm. Andres, Schneidermeister. **Rud. Aßmann,** Kaufmann. **Paul Dauneberg,** Dekorateur. **A. L. G. Dehne,** Maschinenfabrik. **Herm. Dreese,** Mechaniker. **Eisässer,** Juwelier. **Dek. Fuchs,** Dekorateur. **Der Gesammt-Vorstand des Gastwirthsvereins. Der Gesammt-Vorstand des Gewerbevereins. Otto Gisele,** Kaufm. **Hallesche Maschinenfabrik u. Eisengießerei. Der Gesammt-Vorstand des Handwerker-Meister-Vereins. Gouse. Alex. Häbicke,** Schneidermeister. **Herbst & Co.,** Maschinenfabrik. **Carl Jacob,** Pelzwarenfabrikant. **Rich. Jentzsch,** Färbereibesitzer. **Ludwig Kathe & Sohn,** Wagenfabrik. **Ed. Kobert,** Seifenfabrikant. **Carl Merkwitz,** Handschuhfabrikant. **Julius Meyer,** Uhrmacher. **Gustav Möritz,** Gastwirth. **Albert Müller,** Brauerei-Direktor. **Guido Müller,** Holzhändler. **Carl Müller,** Hutmacher. **Otto Peter,** Conditor. **Ferd. Peister,** Vergolder. **Plötz'sche Buchdruckerei (Curt Nietschmann). Gustav Seebach,** Vergolder. **Emil Schober,** Steinbildhauer. **Gust. Schreiber,** Kaufm. **Ulrich Schwetschke,** Buchdruckereibesitzer. **Carl Stollberg,** Direktor. **Adolf Stolle,** Direktor. **Reinhold Sültzner,** Fabrikbesitzer. **Wegelin & Hübner,** Maschinenfabrik. **Weise & Monski,** Maschinenfabrik. **J. Zöbisch,** Kaufmann.

Herbst-Rennen zu Leipzig.

I. Tag.

Sonnabend den 25. September, Nachmittags 2 Uhr.

I. **Begrüssungs-Rennen.** Union-Klub-Preis 1500 Mark.
II. **Leipziger-Stiftungspreis 1897/98.** Preis 10000 Mark.
III. **Diana-Jagd-Rennen.** Preis 2000 Mark. Internat. Herren-Reiten.
IV. **Verkaufs-Handicap.** Preis 1500 Mark.
V. **Grassi-Handicap.** Preis 2600 Mark.
VI. **Saxonia-Jagd-Rennen.** Preis 1500 Mark, sowie Ehrenpreise für die Reiter des ersten und zweiten Pferdes.

II. Tag.

Sonntag den 26. September, Nachmittags 2 Uhr.

I. **Tribünen-Rennen.** Union-Klub-Preis 3000 Mark.
II. **Palmetto-Handicap.** Preis 2500 Mark.
III. **Grosser Preis von Leipzig.** Preis 16000 Mark.
IV. **Johanna-Park-Hürden-Rennen.** Preis 2000 Mark. Internat. Herren-Reiten.
V. **Verkaufs-Rennen.** Preis 1200 Mark.
VI. **Trost-Handicap.** Preis 1500 Mark.
VII. **Herbst-Jagd-Rennen.** Preis 3000 Mark. Internat. Herren-Reiten.

Preise der Plätze.

Mittel-Tribüne II. Etage für 1 Tag	ℳ 4.—	Sattelplatz für 1 Tag	ℳ 6.—
*Tribünen-Logenplatz für 1 Tag	„ 4.—	Kinderbillet f. 1 Tag	„ 1.50
Tribünen-Sperrsitz für 1 Tag	„ 3.—	Ring (Stehpl. v. d. Tribün.) f. 1 Tag	„ 2.—
Wagenkarten für 1 Tag	„ 10.—	„ Kinderbillet für 1 Tag	„ —.70
Billet f. Wagen-Insassen f. 1 Tag	„ 1.—	Fussgänger für 1 Tag	„ —.50
Sattelplatz für 2 Tage	„ 10.—	Totalisator-Eintrittskart. f. 1 Tag	„ 3.—
Damm-Sitzplatz (numm.) f. 1 Tag	„ 1.—		

* 1 ganze Loge (6 Plätze) im **Vorverkauf pro Tag 20 Mk.**

Sämmtliche Billets sind Freitag den 24. Septbr., Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags 3—6 Uhr, sowie Sonnabend den 25. Septbr., aber nur Vormittags von 9—11 Uhr, Markt 8 (Hainstrasse 1, I) zu haben.

Anfahrt zur Leipziger Rennbahn wird durch amtliche Bekanntmachung angeordnet.

Frauenchor „Deutsches Lied".

Dirigent: Herr **Compes de la Porte,** Kapellmeister a. D.

Beginn der Uebungen: **Mittwoch den 29. September 5—6½,** Anmeldungen, auch solcher Damen, die nicht bei mir Gesangstunden nehmen wollen, bei mir erbeten, 1—3.

M. Leist, Friedrichstraße 12, II.

Theatralischer Verein „Ambrosia", Halle a. S.

(Gegr. 11. September 1889.)

Zu dem am Sonnabend den 25. September im **„Neuen Theater"** stattfindenden

VIII. Stiftungsfeste,

bestehend in

Concert, Theater und Ball,

erlauben wir uns Freunde und Gönner ergebenst einzuladen.

Anfang 8 Uhr. **Der Vorstand.**

Mittwoch den 29. September, ½8 Uhr Abends in den **„Kaisersälen"**

Klavier- u. Lieder-Abend

von

Ernest Hutcheson, Klaviervirtuos aus Weimar

und

Reginald Wyon, Opernsänger aus London.

(Concertflügel aus der hiesigen Blüthner'schen Filiale.)

Eintrittskarten à 2,50 M., 1,50 M. und 1 M. in der **Musikalien-Handlung** von **Heinrich Bothan,** Gr. Steinstraße 14. (Fernsprecher 1045.)

Homöopath. Verein zu Halle a. S. u. Umgeg.

Oeffentlicher Vortrag

Sonnabend den 25. d. Mts., Abends 8 Uhr im Vereinslokal **„Paradies".**

Vortrag des Herrn **R. Reuther** aus **Leipzig.**

Thema: Wie ich meine Homöopathische Hausapotheke benutze.

Freunde und Anhänger der Homöopathie sind willkommen.

Der Vorstand.

Kindergarten von Marie Köstler, Halle a. S.,

Kl. Berlin 1. Aufnahme neuer Zöglinge jederzeit. Junge geb. Mädchen erhalten in der **Fröbel**'schen Erziehungslehre gewissenhafte Ausbildung, auf Wunsch auch später **passende Stellung.**

Stadttheater Halle a/S.

Direktion: M. Richards.

Freitag den 24. September 1897.

7. Vorstellung. 7. Abonnements-Vorst.

Farbe: blau.

Anfang 7¼ Uhr. **Ende ¾10 Uhr.**

Wegen Erkrankung des Fräul. Gertrud Arnold statt der angekündigten Vorstellung „Wintermärchen"

Der Troubadour.

Oper in 4 Akten v. Salvatore Commarano. Musik von G. Verdi.

In Scene gesetzt v. Regisseur G. Hartmann. **Dirigent: Kapellmeister Moritz Grimm.**

Personen:

Graf von Luna . . . . . Joseph Fanta.
Leonore, Gräfin v. Sargasto . . H. v. Kuhnenfeld.
Inez, deren Vertraute . . Marg. König.
Manrico, ein Troubadour . C. Lommertzheim.
Ruiz, Manricos Freund . Georg Förster.
Ferrando . . . . . G. Hartmann.
Azucena, eine Zigeunerin . Luise Tibelti.
Ein Bote . . . . . Emil Lübben.
Ein alter Zigeuner . . . Ernst Bedau.
Dienerschaft, Gefolge, Soldaten, Zigeuner, Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: In Biscaya und Aragonien. — Zeit: 15. Jahrhundert.

Im 3. Akt: **Ballet-Einlage. Zigeunertanz** (Brahms'sche Tänze I. und II.), arrangirt von der Balletmeisterin Adele Stahlberg-Wiesl, ausgeführt von Margarethe Dietrich und den Damen vom Corps de ballet.

Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Stadt-Theater Leipzig.

Freitag den 24. September 1897.

Neues Theater.

Die Bohème.

Hierauf:

Meissner Porzellan.

Altes Theater.

Die versunkene Glocke.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Die Gesellschaft **French,** excentrische Bravour-Rollschuhläufer. — Die Gebrüder **Latouré** mit ihrem komischen Zwergtheater. — Mr. **Hasson** und Miß **Jenny,** Bravour-Equilibristen auf der **hochrollenden** Kugel. — Die Geschwister **Franchetti,** Kunst-Radfahrer. — Das **Griffith-Reader-Trio,** excentrische Burlesk-Komödianten. — Herr **Hermann Mueller-Lipart,** musikalischer Verwandlungskünstler. — Fräulein **Elsa Schroettel,** sächsische Humoristin. — Herr **Jean Bayer,** Original-Gesangs-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Prinz Carl.

Inhaber Paul Haase.

Jeden Abend im **vorderen** Saale

Concert von der **Oesterreichischen Damenkapelle Ludwig.**

(7 Damen, 3 Herren.)

Programm 15 Pfg., Eintritt frei.

Heilsarmee.

Kl. Ulrichstraße 27.

Donnerstag den 23. September, Abends 8 Uhr findet eine

besondere Versammlung statt.

Thema:

Die Arbeit der Heilsarmee unter den gefallenen Mädchen.

Jedermann willkommen. Eintritt 10 Pfg.

Rekruten-Koffer,

Tornister, Spielwaaren, Lampen, Wollwaaren, Portemonnaies, Ziehharmonikas 2c. 2c. offerirt billigst — Wiederverkäufern Rabatt —

Waarenmagazin Gr. Ulrichstraße 35, II, Eing. Ecke Promenade.

Unterricht.

im **Clavierspiel — Theorie der Musik —** ertheilt

Olga Kaltwasser, Schülerin des Hrn. Prof. Martin Krause, Leipzig, **Marienstrasse 12, parterre.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Im hiesigen städtischen Hospital **St. Cyriaci et Antonii** ist zum 1. Oktober 1897 die Stelle eines **Hausmädchens** zu besetzen, für welche neben freier Station ein Jahreslohn von 150 Mark und ein Weihnachtsgeschenk von 30 Mark gewährt wird.

Geeignete Bewerberinnen wollen ihre Gesuche unter Beifügung der bisherigen Zeugnisse umgehend an die Magistratsregistratur **A,** Rathhaus, Zimmer Nr. 10, schriftlich oder mündlich anbringen.

Halle a. S., den 21. September 1897.

Der Hospital-Vorstand.
Pütter.

Fahrplan

der Halle'schen Straßenbahn für das Winterhalbjahr 1897/98.

Vom 1. Oktober 1897 ab tritt für die Hallesche Straßenbahn nachstehender Fahrplan mit der Bestimmung in Kraft, daß die fahrplanmäßigen Wagen ihre Linien bis zum Endpunkte (also im Falle der Nr. 1 und 2 bis zum Kirchthor oder Bahnhofe) zu befahren haben, daß dagegen den außerhalb des Fahrplanes abgelassenen Wagen freisteht, ihre Fahrt bereits am Straßenbahn-Depot (Ecke von Bernburger- und Klosterstr.) zu beendigen.

I. Strecke: **Bahnhof—Markt—Kirchthor.**

Die betreffenden Wagen führen außer den Seitenschildern mit der näheren Bezeichnung der Strecke an der Vorder- und Hinterseite bei Tage **roth-weiße** Scheiben, bei Nacht **rothe** Laternen.

Es fährt ab:

Der erste Wagen vom Bahnhof	7 Uhr	28 Min.	früh,		
„ „ „ „ Kirchthor	7 „	38 „	„		
„ letzte „ „ Bahnhof	10 „	33 „	Abends,		
„ „ „ „ Kirchthor	10 „	28 „	„		

II. Strecke: **Bahnhof—Poststraße—Kirchthor.**

Die betreffenden Wagen führen außer den Seitenschildern mit der näheren Bezeichnung der Strecke an der Vorder- und Hinterseite bei Tage **grün-weiße Scheiben,** bei Nacht **grüne** Laternen.

Es fährt ab:

Der erste Wagen vom Bahnhof	7 Uhr	33 Min.	früh,		
„ „ „ „ Kirchthor	7 „	53 „	„		
„ letzte „ „ Bahnhof	10 „	23 „	Abends,		
„ „ „ „ Kirchthor	10 „	43 „	„		

III. Strecke: **Bahnhof—Giebichenstein.**

Die nach Giebichenstein durchfahrenden Wagen führen bei Tage in den an der Vorder- und Hinterseite angebrachten Scheiben, sowie bei Nacht in den Topflaternen **schwarze** Diagonalstriche.

Es fährt ab:

Der erste Wagen vom Bahnhof	7 Uhr	43 Min.	früh,		
„ „ „ von Giebichenstein	7 „	28 „	„		
„ letzte „ vom Bahnhof	10 „	— „	Abends,		
„ „ „ von Giebichenstein	10 „	03 „	„		

IV. Es folgen nach der ersten Abfahrt die Wagen in Zwischenräumen von 5 Minuten auf der Linie I, in Zwischenräumen von 10 auf der Linie II, in Zwischenräumen von 10 bezw. 15 Minuten auf der Linie III.

Halle a. S., den 16. September 1897. Giebichenstein, den 16. September 1897.

Die Polizei-Verwaltung. **Der Amtsvorstand.**
J. A. Pütter. gez. Rudloff.

Vorstehender Fahrplan wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle a/S., den 22. September 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Fahrplan

der Stadtbahn Halle a. S. für das Winterhalbjahr 1897/98.

Vom 1. Oktober 1897 ab tritt bis auf Weiteres für die Stadtbahn Halle a. S. nachstehender Fahrplan mit der Bestimmung in Kraft, daß die fahrplanmäßigen Wagen ihre Linien bis zum Endpunkt (Bahnhof—Mansfeldersstraße—Rannischerplatz, Schmiedstraße, Wittekind und Trotha) zu befahren haben, daß dagegen den außerhalb des Fahrplanes abgelassenen Wagen freisteht, ihre Fahrt schon früher zu beendigen.

I. Strecke: **Staats-Bahnhof—Magdeburgerstraße—Große Steinstraße—Markt — Steinweg (Rannischerplatz).**

Die Wagen führen außer den Seitenschildern mit obiger Bezeichnung bei Tage **blau-weiße** Scheiben, bei Dunkelheit **blaues** Lampenlicht.

Es fährt ab:

Der erste Wagen vom Staatsbahnhof	7 Uhr	24 Min.	früh,		
„ letzte „ „ „	10 „	48 „	Abends,		
„ erste „ „ Rannischenplatz	7 „	— „	früh,		
„ letzte „ „ „	10 „	45 „	Abends.		

II. Strecke: **Staats-Bahnhof—Franckeplatz—Marktplatz—Westbahnhof.**

Die Wagen führen außer den Seitenschildern mit obiger Bezeichnung bei Tage **gelb-weiße** Scheiben, bei Dunkelheit **gelbes** Lampenlicht.

Es fährt ab:

der erste Wagen vom Staats-Bahnhof	7 Uhr	17 Min.	früh,		
„ letzte „ „ „	10 „	41 „	Abends,		
„ erste „ „ Westbahnhof	7 „	20 „	früh,		
„ letzte „ „ „	10 „	44 „	Abends.		

III. Strecke: **Franckestraße—Merseburgerstraße—Schmiedstraße.**

Die Wagen führen außer den Seitenschildern mit obiger Bezeichnung bei Tage **weiße** Scheiben, bei Dunkelheit **weißes** Lampenlicht.

Es fährt ab:

der erste Wagen von der Franckestraße	7 Uhr	23 Min.	früh		
„ letzte „ „ „ „	10 „	29 „	Abends,		
„ erste „ „ Schmiedstraße	7 „	31 „	früh,		
„ letzte „ „ „ „	10 „	51 „	Abends.		

IV. Strecke: **Staats-Bahnhof—Magdeburgerstraße—Wuchererstraße—Reilstraße—Wittekind.**

Die Wagen führen außer den Seitenschildern mit obiger Bezeichnung bei Tage **roth-blaue** Scheiben, bei Dunkelheit **roth-blau** gekreuztes Lampenlicht.

Es fährt ab:

der erste Wagen vom Staatsbahnhof	7 Uhr	21 Min.	früh,		
„ letzte „ „ „	10 „	57 „	Abends,		
„ „ „ „ „ bis zur Brunnenstraße	11 „	06 „	„		
„ erste „ von Wittekind	6 „	57 „	früh,		
„ letzte „ „ „	10 „	51 „	Abends.		

V. Strecke: **Wittekind—Trotha.**

Die Wagen führen außer den Seitenschildern mit obiger Bezeichnung bei Tage **roth-weiße** Scheiben, bei Dunkelheit **rothes** Lampenlicht.

Es fährt ab:

der erste Wagen von Wittekind	7 Uhr	10 Min.	früh,		
„ letzte „ „ „	8 „	50 „	Abends,		
„ erste „ „ Trotha	7 „	20 „	früh,		
„ letzte „ „ „	9 „	— „	Abends.		

Sonntags fährt der letzte Wagen von Wittekind 9 Uhr 50 Min. Abends und von Trotha 10 Uhr Abends ab.

VI. Die Wagen folgen nach der ersten Abfahrt:

1. auf der Linien I, II, III und IV in Zwischenräumen von 6 Minuten,
2. auf der Linie V in Zwischenräumen von 20 Minuten.

Außerdem verkehren noch die nach dem Depot einrückenden Wagen ungefähr noch eine Stunde.

Halle a. S.,	Giebichenstein,	Trotha,
den 16. September 1897.	den 16. September 1897.	den 20. September 1897.
Die Polizei-Verwaltung.	**Der Amtsvorstand.**	**Der Amtsvorstand.**
J. A. Pütter.	Rudloff.	J. V. W. Nagel.

Vorstehender Fahrplan wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle a. S. den 22. September 1897. **Die Polizei-Verwaltung.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970924023/fragment/page=0004